



Erstellung eines PCB-Verdachtsflächenkatasters für das Saarland

Rechercheposition 9.2 – Recherche bei EVS und AVA Velsen
Stand: 21. Juli 2017

SAARLAND



Methodik

Laut Leistungsverzeichnis (LV) sollte beim Entsorgungsverband Saar (EVS) der KABV-Atlas der Übergangsdeponien angefragt und bei der Abfallverwertungsanlage Velsen (AVA) Informationen zu Rauchgasemissionen und zur Annahme von Abfällen gewonnen werden. Als Ansprechpartner wurden Mitarbeiter des EVS, sowie der AVA Velsen genannt.

Der KABV-Atlas wurde bereits im Rahmen der Auftragspositionen 8.1 und 9.2 durch das LUA Saarland (Fachbereich 3.5 „Kreislaufwirtschaft“) zur Verfügung gestellt. Es erfolgte daher keine Anfrage an den EVS.

Die Informationen zu Rauchgasemissionen und zur Annahme von Abfällen bei der AVA Velsen sind auf den Internetseiten der AVA veröffentlicht (<http://www.ava-velsen.de>). Auch auf www.thru.de¹ wird die Anlage geführt. Darüber hinaus wurde ein Mitarbeiter zu den vorgegebenen Recherchepunkten befragt.

Die Ergebnisse der Recherche sind nachfolgend zusammengefasst.

Verdachtsflächen

KABV-Atlas der Übergangsdeponien

Die Übergangsdeponien sind mit dem jeweiligen Rechts- und Hochwert ihres Mittelpunktes im KABV-Atlas genannt. Weitere Informationen, etwa zur Ausdehnung der Deponien, konnten im Rahmen der Recherche nicht ermittelt werden. Die Übergangsdeponien wurden zunächst als Punktinformationen in das PCB Verdachtsflächenkataster übernommen.

Rauchgasemissionen

Die Emissionswerte werden an der AVA im Rahmen kontinuierlicher und diskontinuierlicher Messungen überwacht. Eine Übersicht über die erfassten Parameter ist in **Tabelle 1** gegeben. Die Ergebnisse der Überwachung sind online (<http://www.ava-velsen.de/index.php?id=30>) als Jahreswerte angegeben und gegen die Grenzwerte gemäß 17. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung), sowie gegen die Genehmigungswerte nach Änderungsgenehmigung (ab dem 18.11.2007) abgeglichen. **PCB werden im Rahmen der Emissionsüberwachung nicht erfasst.**

Annahme von Abfällen

Bei der AVA Velsen werden keine gefährlichen Abfälle angenommen. Die Abfälle werden stichprobenartig auf Parameter, wie bspw. PCB, untersucht.

¹ Thru.de ist das deutsche Portal für transparente und frei zugängliche Umweltinformationen aus Industriebetrieben, sowie für Emissionen aus diffusen Quellen. Die Website umfasst Daten, die im E-PRTR (European Pollutant Release and Transfer Register) Schadstoffregister veröffentlicht werden müssen. Das Schadstoffregister stellt der Öffentlichkeit Information zu 91 Schadstoffen bereit. Das Abkommen wurde europaweit umgesetzt und führte zu der 2006 erlassenen E-PRTR Verordnung. Die Verordnung verpflichtet alle Betriebe gleichermaßen die geforderten Informationen über Emissionen und Abfälle an ihre jeweiligen nationalen Behörden zu berichten. Die Behörden übernehmen sie dann in das europäische Register, sollten die Schwellenwerte der entsprechenden Schadstoffe oder Abfallmengen überschritten werden. Jährliche Werte sind ab 2007 und bis zum Jahr 2015 verfügbar.

Tabelle 1 Parameter der Emissionsüberwachung bei der AVA Velsen

<p>Kontinuierlichen Messungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Gesamt-Staub ◆ Schwefeloxide (SO₂) ◆ anorg. Chlorverbindungen (HCl) ◆ Gesamt-Kohlenstoff ◆ Stickoxide (angegeben als NO₂)
<p>Diskontinuierlichen Messungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Cadmium und Thallium ◆ Quecksilber und seine Verbindungen ◆ Chrom (VI)-Verbindungen ◆ Vanadium ◆ Nickel ◆ Benzo(a)pyren ◆ Summe aus Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn ◆ Summe aus Arsen, Benzo(a)pyren, Cadmium, Chrom, Cobalt ◆ anorg. Flurverbindungen ◆ Dioxine und Furane